

Ein europäisches Gütezeichen für öffentliche Unternehmen und Dienstleister – Bewerbungsphase 2016 ist gestartet

Berlin, 05. Januar 2016. Bereits über 60 öffentliche oder gemischtwirtschaftliche Unternehmen in Europa haben seit 2008 das europäische CSR Label des Europäischen Verbandes der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen (CEEP) erworben. Seit dem 21. Dezember 2015 ist eine neue Bewerbungsphase eröffnet.

Unternehmen und Dienstleister des öffentlichen Sektors haben noch bis zum 16. April 2016 die Gelegenheit, ihre CSR-Aktivitäten anhand eines Online-Fragebogens in deutscher Sprache zunächst einer ersten Einschätzung zu unterziehen, um sich dann auf der zweiten Stufe formal für die Vergabe des Gütezeichens durch Einreichung von Belegdokumenten zu bewerben. Eine unabhängige Jury entscheidet auf der dritten Stufe dann über die Vergabe.

Das Gütezeichen wurde 2008 mit Unterstützung der EU-Kommission zur Auszeichnung von Unternehmen geschaffen, die nachweislich erfolgreich Corporate Social Responsibility-Prinzipien in ihre Unternehmenskultur integriert haben. Der Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen (bvöd) und der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) unterstützen den CEEP bei seinem Projektziel, eine flächendeckende Implementierung von CSR in den kommunalen Unternehmen voranzutreiben und diesen die Gelegenheit zu geben, ihr gesellschaftliches Engagement besser sichtbar zu machen.

Zudem sollen die EU-Institutionen auf das nachhaltige Wirtschaften der öffentlichen Unternehmen und Erbringer öffentlicher Dienstleistungen aufmerksam gemacht werden.

Die Unternehmen haben den Vorteil, ihre bisher erworbenen regionalen oder nationalen CSR-Zertifizierungen mit dem europäischen Label zu ergänzen, das eigene Profil gegenüber Stakeholdern weiter zu verbessern und sich mit dem Gütezeichen zu sektoralen Wettbewerbern im Markt abgrenzen zu können. Das CEEP-CSR-Label ist zwei Jahre gültig.

Zu den ausgezeichneten Unternehmen in Deutschland zählen: Abfallwirtschaftsbetrieb München, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus Kreis, Erdgas Südbayern GmbH, Wasser- und Abwasserwirtschaft Gemeinde Wietzenhof, Dortmunder Energie und Wasserversorgung GmbH (DEW21), HEAG Südheissische Energie AG, Entsorgung Dortmund GmbH, Stadtreinigung Hamburg A.ö.R., Berliner Stadtreinigungsbetriebe A.ö.R., Stadtwerke Mainz AG, Berliner Wasserbetriebe A.ö.R., Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Die Stadtreiniger – Stadt Würzburg

Alle Informationen zum konkreten Ablauf des Bewerbungsprozesses und alle relevanten Dokumente sind auf Deutsch auf der Projektseite <http://www.bvoed.de/csr-label-ceep.html> einsehbar.

Ansprechpartner: bvöd-Geschäftsstelle, Tel. 030 – 943 95 13 0, Mail info@bvoed.de

Pressekontakt:

Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen - Deutsche Sektion des CEEP e.V.

Invalidenstraße 91

D-10115 Berlin

fon: +49 (0) 30 / 943 95 13 - 0

fax: +49 (0) 30 / 943 95 13 - 29

e-mail: info@bvoed.de